Pflicht und Kür gelungen

Schweizer Fussballerinnen gewinnen in Wohlen gegen Israel mit 6:0

Im Rahmen der WM-Qualifikation liess das Schweizer Frauenfussball-Nationalteam Israel keine Chance. Mit dem 6:0 bleibt es im Rennen um eine Teilnahme an der WM-Endrunde 2011.

RAMONA FISCHER

«Die Stimmung könnte etwas besser sein, aber das Spiel ist echt gut», sagt Bundesrat Ueli Maurer in der Pause. Der Ehrengast genehmigt sich am Samstagnachmittag bei Wind und Regen im Stadion Niedermatten in Wohlen eine Bratwurst. Er freut sich auf die zweite Hälfte des Länderspiels: «Die Frauen haben enorme Fortschritte gemacht und spielen auf technisch hohem Niveau. Das gefällt mir.»

Neben Maurer sah auch die OK-Präsidentin der WM, Weltund Europameisterin Steffi Jones aus Deutschland, den engagierten Auftritt der Schweizerinnen. Das Team von Béatrice von Siebenthal stellte bereits in der ersten Viertelstunde die Weichen für den Sieg. Auf das sehenswerte Kopftor von Caroline Abbé (FC Yverdon Féminin) in der 7. Minute folgte nur sechs Minuten später das 2:0 durch Ana Maria Crnogorcevic (Hamburger SV) nach einem herrlichen Sololauf.

Auf die Pflicht folgt die Kür

In der zweiten Halbzeit folgte dann die Kür. «Wir wollten dominieren und mindestens 4:0 gewinnen», sagte die in Aarau geborene Torfrau Marisa Brunner (SC Freiburg). Wie die Schweizerinnen diese Vorgabe erfüllten, war einerseits beeindruckend,



GRUND ZUR FREUDE Die Schweizerinnen jubeln über das 4:0. DANIELA FRUTIGER/EQ IMAGES

andererseits auch stark vom Gegner begünstigt. Statt Torschüsse abzuwehren, war Brunner mehr mit applaudieren beschäftigt. Zwischen der 64. und 71. Minute erzielten ihre Mitspielerinnen Abbé, Danique Stein (SC Freiburg) und Captain Lara Dikenmann (Olympique Lyonnais) drei Tore zur definitiven Entscheidung. Israel fand sich in Abwesenheit des Trainers – er wurde noch vor der Pause auf die Tribüne verbannt – mit der Zuschauerrolle ab, was dem

Heimteam Platz für viele schöne Spielzüge bot.

Einseitig, aber unterhaltsam

Sekunden vor Abpfiff setzte Crnogorcevic mit ihrem zweiten Treffer den Schlusspunkt unter das sehr einseitige, aber dennoch unterhaltsame Qualifikationsspiel. Die 1050 Zuschauer auf der Wohler Niedermatten feierten das Team, sodass auch Bundesrat Maurer noch vollends auf seine Kosten kam. Auch Nationaltrainerin von Siebenthal

strahlte. «Dieser Sieg gibt uns viel Selbstvertrauen für das Spiel am Mittwoch in Irland.» Ihr Team liegt nun mit neun Punkten aus vier Spielen auf Rang zwei. Damit bleibt die realistische Chance, Leader Russland abzufangen, um die Barrage zu erreichen. Marisa Brunner freut sich auf die Herausforderung: «Der Weg an eine erste Schweizer WM-Teilnahme ist noch weit. Die Gegner werden nicht leichter, wir müssen Spiel für Spiel Vollgas geben und gewinnen.»

Remis für Favorit

Baden und Mendrisio-Stabio trennen sich 2:2

Personalnot in der Verteidigung des FC Aarau

«Ich habe bisher

nie gejammert»

Er kam nach dem Einlaufen als Letzter in die Kabine. Und was er seinem Trainer mitteilte, war

FRANÇOIS SCHMID-BECHTEL

nicht erfreulich. Baykal zog sich am Schluss des Aufwärmens eine Muskelzerrung im Rücken zu, was eine Blockade auslöste. Der 26-jährige Defensivspezialist und ehemalige Young Boy musste Forfait erklären und brachte damit seinen Trainer Martin Andermatt in die Bredouille. Denn mit dem gesperrten Martin Stoll und dem verletzten Giuseppe Aguaro standen ihm bereits zwei Innenverteidiger nicht zur Verfügung. Andermatt zog Polverino, den er für das defensive Mittelfeld vorgesehen hatte, zurück und brachte Emir Sinanovic, der auf dem Matchblatt noch unter den Ersatzspielern aufgeführt war.

Die Notabwehr hat ihre Sache ganz ordentlich gemacht. Polverino, für den die Position Neuland bedeutete, hat einmal gepatzt, als er in der 38. Minute den Ball in den Lauf von Bienvenu köpfelte. Doch der Kameruner verzog knapp. Rapisarda hat die Rolle des Abwehrchefs übernommen und bewiesen, zu was er fähig sein kann. «Ich kann mit meiner Leistung zufrieden sein», sagte der Torschütze zum 1:3. «Denn einen Stürmer wie Doumbia kann man nicht 90 Minuten kontrollieren.» Umso mehr, wenn die Aussenverteidiger (Elmer und Lampi) und die defensiven Mittelfeldspieler (Bastida, Sinanovic) ihren Job nur be-



GUTER AUFTRITT Michele Polverino (in Weiss) betritt Neuland. Eq

dingt erfüllen. «Ich habe bisher nie gejammert», so FCA-Trainer Martin Andermatt. «Doch ich bin in letzter Zeit immer wieder zu Umstellungen gezwungen. Und in der Defensive ist das Reservoir tatsächlich nicht sehr gross. Doch Rapisarda und Polverino haben ihre Sache gut gelöst.» Baykal soll nach eigenen Angaben für das Heimspiel gegen YB vom kommenden Samstag wieder einsatzfähig sein. Stoll kehrt nach seiner Sperre zurück. Und Aquaro (leichter Anriss im Aussenband) soll gemäss Andermatt in zwei Wochen wieder voll ins Mannschaftstraining

Die Badener 1.-Liga-Fussballer wurden im Heimspiel gegen Mendrisio-Stabio ihrer Favoritenrolle nicht gerecht. Das Team um Trainer Mirko Pavlicevic musste sich gegen die Tessiner mit einem 2:2 zufrieden geben.

Schlechtes Vorzeichen: Da der Mannschaftsbus der Tessiner wegen eines schweren Unfalls auf der Gotthardroute stark verspätet im Stadion Esp eintraf, wurde die Partie von 16 Uhr auf 17.45 Uhr verschoben. Der Heimklub startete dennoch mit viel Tempo in die Partie. Nach einem Freistoss von Raul Cabanas vergab Danijel Kovacevic in der 11. Minute den Badener Führungstreffer nur knapp. Besser machte es der Stürmer in der 27. Minute, als er ein Zuspiel von Irfan Tastemel aus 12 Metern zum 1:0 verwertete. Baden blieb spielbestimmend und kam durch Paolo Ponte und Tastemel zu weiteren erstklassigen Torchancen.

Ausgleich kurz nach der Pause

Mendrisio-Trainer brachte nach der Pause mit Nicola Salerni einen frischen Offensivspieler in die Partie. Dieser bediente Matteo Cipolletti, der mittels Kopfball den Ausgleich markierte. Die Reaktion der Badener liess nicht lange auf sich warten. Neun Minuten später lancierte Cabanas Boris Jevremovic und der Neuzuzug vom SC Cham liess mit seinem platzierten Flachschuss dem Tessiner Keeper keine Abwehrchance.

Schlussviertelstunde mussten die Badener in Unterzahl spielen, da Baden-Hüter Cyril Schneider nach einem Notbremsefoul an Salemi die rote Karte sah. Die Gäste wehrten sich vehement gegen die sich anbahnende Niederlage und in der Nachspielzeit liess Salvador Mira mit einem Schuss aus 28 Metern Nico Baumann im Badener Kasten keine Chance. (BHA)

Das Siegen nicht verlernt

Zofingen bezwingt Chur in der 1. Liga mit 4:1

Die Zofinger haben das Siegen während der Winterpause nicht verlernt. Beim Sieg im Kellerduell gegen Chur war Calderon Mavembo mit zwei Toren der Mann des Spiels. Die Gastgeber starteten bes-

ser in die Begegnung. In der 21. Minute konnte der SCZ das erarbeitete Übergewicht in Zählbares ummünzen. Calderon Mavembo entwischte nach einem herrlichen Pass seinen beiden

Führungstreffer. Der Auftakt zur zweiten Halbzeit hatte es in sich. Nachdem Kleber in der 52. Minute auf 2:0 erhöhte, stand erneut der 19-jährige Mavembo im Mittelpunkt; er erzielte seinen zweiten Treffer zum 3:0. Maffiews Elfmetertor zum 3:1 verhinderte eine frühzeitige Entscheidung. Celebi, der Mavembo ersetzte, traf in der Nachspielzeit zum 4:1-Schlussresultat. (PKA)

Bewachern und erzielte den

FUSSBALL

Europazone. Gruppe 6: In Wohlen: Schweiz - Israel 6:0. Kasachstan - Russland 0:6. - Rangliste: 1. Russland 4/12. 2. Schweiz 4/9. 3. Irland 5/9. 4. Israel 5/3, 5. Kasachstan 4/0. - Das nächste Spiel: Mittwoch, 31. März: Irland - Schweiz in Dublin

Schweiz - Israel 6:0 (2:0).

Niedermatten, Wohlen. - 1050 Zuschauer. - SR: Kuzmanovic (Ser). - Tore: 7. Abbé 1:0. 13. Crnogorcevic 2:0. 64. Abbé 3:0. 68. Stein 4:0. 71. Dickenmann 5:0. 91. Crnogorcevic 6:0.

Schweiz: Brunner (Freiburg); Stein (Freiburg), Keller (Grasshoppers), Abbé (Yverdon), Graf (Kriens; 78. Schwarz (Grasshoppers)); Meyer (Grasshoppers; 61. Mehmeti (Young Boys)), Beney (Saarbrücken; 67. Kuster (Grasshoppers)), Dickenmann (Olympique Lyon), Mändly (Young Boys); Moser (Freiburg), Crnogorcevic (Hamburg).

Bemerkungen: Schweiz ohne Bachmann (angeschlagen/geschont). 42. Trainer von Israel auf die Tribüne verbannt. 55. Tor von Meyer wegen Abseits aberkannt. 79. Gelb-rote Karte gegen Shmailov (Israel) wegen wiederholten Foulspiels.

I. LIGA, GRUPPE 3	
Am Samstag:	
Emmenbrücke - Biasca	1:
Baden - Mendrisio-Stabio	2:2
Tuggen - Eschen/Mauren	0:
Luzern U21 - Rapperswil-Jo	ona 2:0
Cham - Schötz	1:
Gestern:	
Chiasso - Zug	5:
Zofingen - Chur	4:
Lugano U21 - St. Gallen U21	3:

1. Chiasso	20	13	4	3	45:20	43
2. Rapperswil-Jona	20	11	5	4	44:30	38
3. Luzem U21	21	10	4	7	29:29	34
4. Baden	19	9	6	4	36:15	33
5.Zug	21	10	3	8	31:36	33
6. Tuggen	19	9	3	7	46:31	30
7. Eschen/Mauren	20	8	5	7	37:35	29
8.Lugano U21	21	8	5	8	32:35	29
9. Biaschesi	20	8	2	10	31:36	26
10. Mendrisio-Stabio	21	7	4	10	24:31	25
11. Schötz	20	6	6	8	30:37	24
12. Cham	20	6	4	10	22:29	22
13. Emmenbrücke	20	6	4	10	26:34	22
14. St. Gallen U21	19	6	3	10	33:43	21
15.Zofingen	19	6	2	11	34:42	20
16 Chur 97	20	6	2	12	22 · 39	20

Baden - Mendrisio-Stabio 2:2 (1:0)

Esp. - 320 Zuschauer. - SR: Solliard. - Tore: 27. Kovacevic 1:0, 49. Cipolletti 1:1, 58. Jevremovic 2:1, 91.

Baden: Schneider; Milosavac, Lanz, Negrinelli, Markaj; Ponte, Previtali, Cabanas (87. Sego), Tastemel; Kovacevic (77. Baumann), Jevremovic (72.

Mendrisio-Stabio: Cataldo, Kabamba, Bizzoze ro, Bustamante (83. Pietra), Bayrak; Bonanno (46. Salerni), Appella, Di Zenzo, Greco; Cipolletti, Mira. Bemerkungen: Baden ohne Streuli (verletzt). Mendrisio-Stabio ohne Cerini, Pagliaroli und Piccioli (alle verletzt), Elia (abwesend) sowie Lombardi (gesperrt). Verwarnung: 69. Salerni (Foul). Platzverweis: 75. Schneider (rote Karte wegen Notbremsefouls). 47. Pfostenschuss Cipolletti.

Zofingen - Chur 4:1 (1:0)

Trinermatte. - 350 Zuschauer. - SR: Salamolard. -Tore: 21. Mavembo 1:0. 52. Kleber 2:0. 60. Mavembo 3:0. 64. Maffiew (Elfmeter) 3:1. 93. Celebi 4:1.

Zofingen: Crespo; Dias, Lopes, Veljanovski Karaboga: Aiello (71, Andelic), Magno Virtuoso, Bem, Zobrist; Mavembo (85. Celebi), Kleber (81.

Chur: Stoop; Vögeli, Luck, Banduliev; Waser (46. Pirovino), Derungs, Maffiew, Bürkli, Zarn; Karamese (90. Niederer), Piperno (61. Demarmels).

jatovic (beide gesperrt); Chur 97 ohne Burkhardt, Joos, Tschudi, Abdulla (alle rekonvaleszent), Munoz, Fausch (beide verletzt), Jäckle (abwesend) und Zuvic (nicht im Augebot). - Verwarnungen: 29. Bem, 38. Piperno, 43. Magno Virtuoso, 54. Zarn, 63. Lopes (alle Foul), 67. Vögeli, 89. Zobrist (beide Reklamieren). - Gelb-Rot: 78. Magno

2. LIGA INTER, GRUPPE 3

Am Samstag:	
Buochs - Sursee	4:0
Ibach - Sementina	1:1
Team Aargau U21 - Losone	2:0
Gestern:	
Muri - Olten	3:0
Goldau - Sarnen	1:1
Aegeri - Schöftland	2:1
Malcantone - Kickers Luzern	1:2

i. ieaiii Aargau OZ i	10	11	J	4	29.10	JC
2. Buochs	16	9	4	3	37:21	3
3. Losone	16	9	2	5	26:21	29
4. Goldau	15	7	6	2	26:14	27
5. Sarnen	14	6	3	5	23:21	21
6. Olten	16	6	3	7	21:27	2
7. Muri	15	5	5	5	24:22	20
8. Kickers Luzern	16	4	7	5	21:25	19
9. Sursee	15	5	3	7	22:25	18
10. Schöftland	15	5	2	8	22:30	1
11. Aegeri	16	4	4	8	22:29	16
12. Malcantone	15	3	4	8	12:20	13
13. Sementina	16	1	10	5	13:23	13
14. Ibach	15	2	6	7	14:24	12

Muri - Olten 3:0 (2:0)

Brühl. - 240 Zuschauer. - SR: Drussi. - Tore: 22. Grob 1:0. 34. Colacino 2:0. 62. Haxha 3:0.

Muri: Steiner, Lang, Trottmann, Furrer, Haxha; Della Rossa (65. Hostetter), Yildirim, Hohl (75. Kanik), Colacino; Bosnjak (75. Tafa), Grob.

Olten: Husi: Deda, Berisha, Bekthesi, landiorio: Nikolic (86. Dibrani), Nocita, Hasani, von Rohr; Lazarev (46. Aziri), Brica.

Team Aargau U21 - Losone 2:0 (0:0)

Schachen. - 100 Zuschauer. - SR: Waeber. - Tore: 56. Zegiri 1:0, 86. Trost 2:0.

Team Aargau: Studer: Brunner, Schmid, Huber, Schalt (84. Trost); Buqaj, Skopljak, Jakovljevic (75. Scherrer), Kahraman; Kioyo (54. Ionita), Zeqiri

Losone: Maconi; Tami (75. Kukleci), Brusa, Dell'Avo, Morgantini; Facchinetti; Matasci (60. Covelli), Rizzello, Turri, Jelmorini; Beltraminelli Bemerkungen: Team Aargau U21 ohne Dätwyler,

Gilli (beide verletzt), L. Benito und Mall (beide 1. Mannschaft); Losone ohne Chiandussi (gesperrt), Canziani, Giambonini und Toprak (alle verletzt). – Treffer von Losone Sportiva wegen Offside annulliert (75.). - Die Begegnung begann aufgrund der verspäteten Ankunft der Gäste (Stau) mit 40 Minuten Verspätung. - Verwarnungen: 65. Morgantini (Foul), 67. Jelmorini (Unsportlichkeit), 76. Facchinetti (Reklamieren), 83. Kukleci, 94. Scherrer

Aegeri - Schöftland 2:1 (1:1)

Rankhof, Unterägeri (Kunstrasen). - 150 Zuschauer. - SR: Fluri. - Tore: 13. Grob 1:0, 33. 1:1 (Eigentor), Aegeri: Heinrich, Grob, Studer, Limacher, Häusler

M., Villiger (62. Gschwend, 82. Brugnoli), Werme-

Schöftland: Geissmann, Steffen, Bracher, Skrzypczak (64. Krasnigi), Hunziker, Zahnd (88. Stadelmann), Hubeli, Tanushaj, Hug, Huber (52. Stau-

Bemerkungen: Gelb-Rot: 81. Schüttel.

2. LIGA								
Am Freitag:								
Windisch - Bremgarten								
Lenzburg - Entfelden								
Suhr - Wettingen								
Am Samstag:								
Meisterschwanden - Rothrist								
Würenlos - Brugg						0:0		
1. Kölliken	12	q	Λ	1	20:4	27		
Wettingen	13	-	-	-	26:14			
2 Entfolden	10	C	2	2	20 - 17	20		

I. KUIIKEII	12	y	U	- 1	20.4	۷.
Wettingen	13	6	3	2	26:14	2
3. Entfelden	13	6	2	3	28:17	20
Meisterschwanden	13	6	2	3	19:16	20
Windisch	13	6	0	5	20:19	18
6. Suhr	14	4	3	5	20:19	1
Würenlos	13	3	3	5	18:27	12
8. Lenzburg	14	4	0	8	22:38	12
9. Bremgarten	13	3	2	6	14:22	1
10. Brugg	14	2	4	6	22:25	10
11. Rothrist	14	1	5	6	16:24	8
12. Leibstadt*	22	0	0	0	0:0	(

Würenlos - Brugg 0:0

Wisacher, Regensdorf (Kunstrasen). - 85 Zuschauer. - SR: Hauser - Tore: Fehlanzeige.

Würenlos: Roten; Ellenberger, Shala (34. Hardegger), Soltermann, P. D'Onofrio; Gallo, Qunaj (72. Strasser), Bushati, G. D'Onofrio, Iljazi (60. Ungaro), Brugg: Peter; Leja, Piller, Alder, Wild; Brändli,

Klee (70. Ciccone), Colantoni, Gjokaj; Bayazi, Ciccone (46. Celebioglu). Bemerkungen: Würenlos ohne M. Gallo, Rey, Frro-

kaj, Gut (verletzt oder krank), Sieber St., Sieber D., Brandenberger, Wiederkehr, Weber, Schumacher, Zigerlig, Inauen (abwesend oder überzählig). Verwarnungen: 50 Giokai 61 Brändli 83 Gallo (al-

Meisterschwanden - Rothrist 2:1 (1:0) Obermoos. - 60 Zuschauer. - SR: Rami. - Tore: 32.

Bergamo 1:0 (Elfm.), 65. Muino 1:1, 76. Pnishi 2:1. Meisterschwanden: Frev: Schmid. Viceconte Milazzo, Bergamo: Moos, Di Mauro (80, Sadic), Skordran: Iovanna (71. Semeraro), Pnishi (85. Pal Rothrist: Bracher; Senyurt, Goran Jonjic, Merda-

novic, Kiefer (85. Ozan); Lukas Woodtli (79. Zaugg), Bemerkungen: Meisterschwanden ohne Vicedomini, Dmitric (beide verletzt), Carone, Willimann (2. Mannschaft): Rothrist ohne Oliver Joniic, Merola, Daniel Nyfeler, Philipp Woodtli und Zemp (alle verletzt). Kern (2. Mannschaft). - Verwarnungen:

3. LIGA, GRUPPE 1

Am Freitag: Kölliken II - Zofingen II 1:2. Am Samstag: Gränichen - Muhen 3:1. Besa Reinach - Schöftland II 3:1.

72. Lukas Wootdli, 82. Semeraro (beide Foul).

Gestern: Menzo Reinach - Rothrist II 3:0. Gontenschwil - Küttigen verschoben.

Rangliste: 1. Menzo Reinach 14/38. 2. Oftringen 13/32. 3. Zofingen II 14/27. 4. Gränichen 14/25. 5. Küttigen 13/22. 6. Reinach 14/19. 7. Entfelden II 13/17. 8. Gontenschwil 13/17. 9. Rothrist II 14/13. 10. Kölliken II 14/12. 11. Muhen 14/9. 12. Schöftland II 14/6.

3. LIGA, GRUPPE 2 Am Freitag: Beinwil am See - Muri II 5:0.

Am Samstag: Buchs - Rupperswil 1:5. Niederlenz - Hägglingen 2:2. Gestern: Othmarsingen - Dottikon verschohen -

Rangliste: 1. Sarmenstorf 14/35, 2. Wohlen U23 14/33, 3, Beinwil am See 15/31, 4, Rupperswil 15/23, 5 Dottikon 14/21. 6. Muri II 15/21. 7. Hägglingen 14/20. 8. Othmarsingen 13/19. 9. Buchs 15/18. 10. Tägerig 13/15. 11. Niederlenz 14/12. 12. Kulm Türk Gücü* 22/2 * Verein aufgelöst

3. LIGA, GRUPPE 3

Am Samstag: Turgi - Klingnau verschoben. Gestern: Baden II - Koblenz 1:3. Würenlingen

Frick 2:1. Mellingen - Juventina Wettingen 3:3. Verschoben: Fislisbach - Liria. Spreitenbach - Wettingen 93 II. - Rangliste: 1. Frick 13/31, 2. Koblenz 14/26. 3. Fislisbach 13/22. 4. Liria 12/21. 5. Wettingen 93 II 12/19. 6. Turgi 12/18. 7. Mellingen 13/16. 8. Würenlingen 14/16. 9. Klingnau 13/15. 10. Baden II 13/11. 11. Juventina Wettingen 13/10. 12. Spreitenbach 12/9.